BP. NR. 53 „AN DER LEY" M. 1:500

IM STADTTEIL KREUZTAL

BLATT 1

GEÄNDERTE FASSUNG
1.– 7. ÄNDERUNG EINGEARBEITET

PRÄAMBEL ZUR 7. ÄNDERUNG

PRÄAMBEL

Aufgrund der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. 7. 1994(GV. NW. S. 666), der §§ 2 + 9 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23. 1. 1990 (BGBl. I. S. 132) und § 86 Abs. 4 BauONW vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256, zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV.NRW. S. 439)) hat der Rat der Stadt Kreuztal am 25. 10. 2001 die planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB sowie die Gestaltungsvorschriften gemäß § 86 Abs. 4 BauONW als SATZUNG beschlossen.

N

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE 6

WA I o 04 06 max. 2 WE SD/WD 30°-40° HG

WA I o ED 04 06 max. 2 WE SD/WD 30°-40° HG

WA II o 04 1,2 max. 4 WE SD/WD 30°-40°

WA II o ED 04 0,8 max. 4 WE SD/WD 30°-40° GFL A

WA I o 04 0,6 SD/WD 30°-48°

WA III o E 04 1,2 HG max. 10 WE SD/WD 30°-40°

GEPL. KINDERGARTEN

WA II o 04 0,8 SD/WD 30°-40°

WA II o 04 0,8 SD/WD 30°-40° GFL (A)

WA II o 04 1,2 max. 4 WE SD/WD 30°-40°

WA II o 04 0,8 SD/WD 30°-40°

WA I o 04 0,4 SD/WD 30°-40°

MI II o 04 1,2

5

Flur 8

Flur 10

Freiherr von Stein Straße

Liesewaldstraße

Am Dörnberg

Leystraße

Bundesstraße 54

Feuerwehrgerätehaus

PRÄAMBEL

Aufgrund der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1994(GV. NW. S. 666) der §§ 2 + 9 des Baugesetzbuches(BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. 12. 1986(BGBl. I. S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 1994 (BGBl. I. S. 666) in Verbindung mit § 2 BauGB-Maßnahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. 4. 1993(BGBl. I. S. 622), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke(BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990(BGBl. I. S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 4. 1993(BGBl. I. S. 466) und § 81 Abs. 4 BauONW in der Fassung der Bekanntmachung 26. 6. 1984(GV. NW. S. 419-532-SGV. NW. 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. 11. 1992(GV. NW. S. 467) hat der Rat der Stadt Kreuztal am 22.12.1994 die planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB sowie die Gestaltungsvorschriften gemäß § 81 Abs. 4 BauONW als SATZUNG beschlossen.

VERFAHRENSABLAUF

1. ERÖFFNUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Kreuztal hat die Änderung/Aufstellung/Aufhebung dieses Bebauungsplanes gem. §2 BauGB vom 8. Dez. 1986 in Verbindung mit §2 BauGB - Maßnahmen G vom 28. 4. 1993 am 17.12.1992 / 21.10.1993 beschlossen.
Der Eröffnungsbeschluß wurde am ortsüblich bekanntgemacht.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
L.S. i. A. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

2. BETEILIGUNG DER BÜRGER
Die Stadt Kreuztal hat die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gem. §3 BauGB vom 8. Dez. 1986 in Verbindung mit §2 BauGB - MaßnahmenG vom 28. 4. 1993 unterrichtet und ihnen in der Zeit vom 4.11.1993 bis 18.11.1993 Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung gegeben.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
L.S. i. A. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

3. BETEILIGUNG DER TÖB
Die Stadt Kreuztal hat die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vom 8. Dez. 1986 in Verbindung mit §2 BauGB - Maßnahmen G vom 28. 4. 1993 in der Zeit vom 25.10.1993 bis 26.11.1993 beteiligt.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
L.S. i. A. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

4. ENTWURFSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Kreuztal hat am 25.08.1994 den Vorentwurf sowie die Begründung diese Bebauungsplanes zum Entwurf und damit zur Offenlegung beschlossen.
Die Bekanntmachung ist am erfolgt.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
L.S. i. A. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

5. OFFENLEGUNG
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben gem. §3 BauGB vom 8. Dez. 1986 in Verbindung mit §2 BauGB - Maßnahmen G vom 28. 4. 1993 in der Zeit vom 11.10.1994 bis 26.10.1994 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
i. A.
L.S. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

6. ANZEIGEVERFAHREN
Mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom AZ.: wurde festgestellt, daß gem. § 11(3) BauGB vom 8. Dez. 1986 Rechtsvorschriften bei der Änderung/Aufstellung/Aufhebung dieses Bebauungsplanes nicht verletzt wurden.
Kreuztal, Der Stadtdirektor:
i. A.
(Stempel) (Unterschrift)

7. SCHLUSSBEKANNTMACHUNG
Ort und Zeit der Auslegung sind gem. §12 BauGB und §4 GO NW in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung am 25.01.1995 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Kreuztal, 30.01.1995 Der Stadtdirektor:
i. A.
L.S. FRETTLÖH
(Stempel) (Unterschrift)

8. PLANGRUNDLAGE
Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1990.
Stand der Plangrundlage:
(Ort) (Datum)
(Stempel) (Unterschrift)

9. KOPIE
Diese Kopie stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Kreuztal, Der Stadtdirektor:
i. A.
(Stempel) (Unterschrift)

Angefertigt aufgrund amtlicher Unterlagen, eigener Messung und Bildflugauswertung

Siegen, den 12 Dezember 1980

Dipl.-Ing. Hartmann
Öffentl. best. Verm.-Ing.
Verm.-Büro Münker + Heitmann